

BAUi-ABC

Bitte geben Sie Ihrem Kind / Ihren Kindern jeden Tag einen kleinen Rucksack mit folgenden Dingen mit:

Badesachen	Wenn die Sonne scheint, freuen sich die Kinder über eine kleine oder auch größere Wasserschlacht!
Elektrische Geräte	Bitte geben Sie Ihrem Kind keine elektrischen Geräte mit. Wir übernehmen dafür keinerlei Haftung.
Geschirr	Es wird eine Brotdose für das Frühstücks-Brötchen gebraucht. Bitte kennzeichnen Sie die Dose mit Namen!! Geschirr und Besteck wird dieses Jahr bereitgestellt.
Kleidung	Da viele Kleidungsstücke liegen gelassen werden, schreiben Sie bitte in die Kleidung den Namen Ihres Kindes!! Auf einem Bauspielplatz gibt es viele Situationen bei denen die Kleidung dreckig oder nass werden kann. Geben Sie Ihrem Kind daher bitte auch Wechselkleidung mit.
Kopfbedeckung	Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Kopfbedeckung als Schutz vor der Sonne mit.
Mückenstichcreme	Optional: Da wir den Kindern keinerlei Medikamente geben dürfen, geben Sie Ihrem Kind bei Bedarf bitte eine entsprechende Creme mit.
Regenkleidung	Bauspielplatzkinder trotzen meist leichtem Regenwetter, weshalb wir den Platzbetrieb zunächst laufen lassen. Jede:r Mutige ist jedoch am besten geschützt mit Regenkleidung bestehend aus Regenjacke, Regenschuhen und Regenhose.
Sonnencreme	Geben Sie Ihrem Kind bei sonnigem Wetter bitte Sonnencreme mit, wir dürfen diese nicht zur Verfügung stellen.
Schuhe	Auf einem Bauspielplatz stellen Nageltritte eine Unfallgefahr dar. Daher sind Schuhe mit <u>dicker</u> Sohle absolute Pflicht (z. B. Wanderschuhe oder Sicherheitsschuhe)! Ohne solche Schuhe dürfen die Kinder nicht in den Baubereich.
Trinkflasche	Die Kinder können sich an Wasserkästen bedienen und ihre Flaschen auffüllen, bitte kennzeichnen Sie auch die Trinkflasche mit Namen.
Werkzeug	Wir werden alles benötigte Werkzeug auf dem Bauspielplatz zur Verfügung stellen und regelmäßig kontrollieren. Wenn Sie Ihrem Kind dennoch Werkzeug mitgeben, übernehmen wir dafür keine Haftung. Das eigene Werkzeug wird vorab von uns auf Sicherheit und pädagogischen Nutzen überprüft! Bitte geben Sie Ihrem Kind kein elektrisch angetriebenes Werkzeug mit!

Unter folgender Nummer können Sie uns während des Bauspielplatzes jederzeit erreichen:

Jana Eulenberger: 0151/15600054

Katharina Machno: 0175/7988504

Alexander Keßler: 0170/2373559

Informationen zum BAUi in Münstermaifeld-Metternich

Hiermit möchten wir Sie schriftlich über die Gegebenheiten des Bauspielplatzes informieren, bei Rückfragen sind wir telefonisch oder per Mail (per E-Mail jedoch nicht während den Sommerferien) zu erreichen (siehe Anschreiben).

Persönliche Gegenstände:

Im Bauspielplatz ABC stehen alle wichtigen Dinge, die Sie Ihrem Kind bitte jeden Tag in einem Rucksack mitgeben. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jedes Kind nur mit Schuhen mit entsprechend dicker Sohle bauen darf. Sollte Ihr Kind Ihrerseits dennoch mit anderen Schuhen in den Baubereich dürfen, benötigt das Ju+X-Team eine schriftliche Einverständniserklärung seitens der Personensorgeberechtigten. Des Weiteren beschriften Sie die Brotdose und Trinkflasche Ihres Kindes mit vollem Namen. Da auch häufig Kleidungsstücke liegen bleiben, ist es hilfreich, wenn Sie auch diese beschriften.

Anfahrt und Abholung:

Da die Bauspielplatzwiese an einem Wirtschaftsweg liegt, darf dieser nicht mit dem PKW befahren werden. Bitte parken Sie an den Bushaltestellen oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses in Metternich. Bei der hohen Anzahl der Kinder, empfiehlt es sich Fahrgemeinschaften zu bilden! Es gibt immer mehrere Anmeldungen aus den weiter entfernten Orten, wie beispielsweise Ochtendung oder Polch. Wir bitten Sie, die Kinder erst ab 8.00 Uhr auf den Bauspielplatz zu bringen und erst um 16 Uhr wieder abzuholen. Wenn Ihr Kind an einem Tag nicht zum Bauspielplatz kommen kann, sich verspätet oder früher abgeholt werden muss, teilen Sie uns dies bitte in jedem Fall telefonisch oder per SMS mit!

Platzbetrieb:

Die Bauspielplatzkinder können den ganzen Tag frei entscheiden und selbst bestimmen wie ihr Tag aussieht. Dafür gibt es verschiedene Bereiche, welche sie frei aufsuchen können und in welchen wir den Kindern anbieten, möglichst viele Erfahrungen zu sammeln. In allen Bereichen sind unterschiedlich viele Teamer eingesetzt. Während des Platzbetriebes können auch neue Bereiche entstehen. Die Kinder treffen sich immer zu Beginn und zum Abschluss des Tages mit ihren Nachbarhütten und zwei festen Teamern, um Dinge zu besprechen. Am Tag können die sanitären Anlagen des Dorfgemeinschaftshauses genutzt werden.

In den letzten Jahren gab es auf dem Gelände bspw. eine Chillecke, einen Barfußpfad, eine Minigolf-Ecke und den ortsansässigen Spielplatz sowie Fußballplatz direkt neben der Wiese. Ebenso können die Kinder an der Feuerstelle sitzen und beispielsweise Stockbrot machen oder sich am Feuer wärmen. Für sehr heißes Wetter steht zur Abkühlung wieder ein Pool zur Verfügung.

Die größten Bereiche bilden der Hüttenbau und der Bastelschuppen. In diesen Bereichen dürfen die Kinder mit richtigem Werkzeug arbeiten. Wir unterscheiden dabei „Kinderwerkzeug“ von „Teamerwerkzeug“. Ihre Kinder dürfen demnach Bügelsägen, Fuchsschwänze, Schlosserhammer, Zimmermannshammer, Nageleisen, Zangen, Pfeilen und Schnitzmesser benutzen. Die Kinder erhalten zu Beginn eine Werkzeugeinführung. Bei entsprechendem Reifegrad des Kindes, dürfen in Einzelfällen Stehleitern, Vorschlaghammer und Akkuschauber unter Aufsicht benutzt werden. Das Gelände ist nicht umzäunt, weshalb wir die Kinder darauf hinweisen, dass die Platzgrenzen einzuhalten sind. Bitte sagen auch Sie Ihrem Kind, dass es das Gelände nicht unerlaubt verlassen darf.

Erste Hilfe:

Wir werden auf dem Platz eine fortlaufend besetzte Erste-Hilfe-Station haben. Bei kleineren Verletzungen geben wir Ihrem Kind einen Zettel mit einer kurzen Information durch das Team mit nach Hause. Bei größeren Verletzungen werden wir Sie in jedem Fall kontaktieren sowie immer einen Krankenwagen rufen. Hier sei gesagt, dass ein Bauspielplatz zwar Gefahren aufweist, es dadurch aber erfahrungsgemäß nicht zwingend zu größeren Unfällen kommt. Alle Teamer*innen und hauptamtlichen Kräfte verfügen über einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs.